

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Stadtrates - öffentlich -

Datum: 12.12.2012

Ort: Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 15:03 Uhr – 17:55 Uhr

Vorsitz: Frau Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig

### **Beschlussfähigkeit**

Soll:	61	Stadträtinnen/Stadträte und Oberbürgermeisterin
Ist:	50	Stadträtinnen/Stadträte und Oberbürgermeisterin

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr Axel Brückom	SPD-Fraktion	dienstlich
Herr Hubert Gintschel	Fraktion DIE LINKE	krank
Herr Jörg Hopperdietzel	Fraktion DIE LINKE	dienstlich
Frau Katrin Köhler	fraktionslos	krank
Frau Ines Saborowski-Richter	CDU-Ratsfraktion	Sächsischer Landtag
Herr Prof. Dr. Andreas Schmalfuß	Fraktion FDP	Sächsischer Landtag

#### **Verspätetes Erscheinen**

Herr Dr. Dieter Füsslein	Fraktion FDP	15:06 Uhr; TOP 2; dienstlich
Herr Wolfgang Lesch	Fraktion FDP	15:51 Uhr; TOP 7.11; dienstlich
Frau Dr. Peggy Szymenderski	SPD-Fraktion	17:15 Uhr; TOP 8.6; dienstlich
Herr Karl-Friedrich Zais	Fraktion DIE LINKE	16:51 Uhr; TOP 7.11; Sächsischer Landtag

#### **Frühzeitiges Verlassen**

Frau Susanne Schaper	Fraktion DIE LINKE	17:00 Uhr; TOP 7.12; dienstlich
----------------------	--------------------	------------------------------------

#### **Zeitweilige Abwesenheit**

Herr Dr. Eberhard Langer	Fraktion DIE LINKE	15:30 Uhr, TOP 7.1 bis 17:42 TOP 9.3; Bürgerforum
--------------------------	--------------------	--

**beratend Teilnehmende**

Frau Bettina Bezold	Gleichstellungsbeauftragte
Herr Berthold Brehm	Bürgermeister Dezernat 1
Frau Karin Genkel	Kinderbeauftragte
Frau Petra Liebetrau	Behindertenbeauftragte
Herr Philipp Rochold	Bürgermeister Dezernat 5
Herr Miko Runkel	Bürgermeister Dezernat 3
Frau Petra Wesseler	Bürgermeisterin Dezernat 6

**Bedienstete der Stadtverwaltung**

Frau Annkatrin Falk	Amtsleiterin Amt 14
Frau Beate Frech-Döring	Abteilungsleiterin Abt. 15.4
Frau Gunda Georgi	Amtsleiterin Amt 15
Herr Uwe Götsch	Amtsleiter Amt 23
Herr Thomas Haase	Sachbearbeiter Abt. 15.4
Frau Angelika Härtel	Amtsleiterin Amt 20
Herr Albert Lonsdorfer	Amtsleiter Amt 30
Herr Holger Pethke	Amtsleiter Amt 51
Herr Dr. Thomas Scharbrodt	Amtsleiter Amt 36
Herr Michael Stötzer	Leiter GMH

**Fraktionsangestellte**

Herr Raimon Brete	Fraktion DIE LINKE
Herr Eduard Jenke	Fraktion FDP
Herr René Mann	CDU-Ratsfraktion

**Schriftführerin**

Frau Ramona Seidel	Sachbearbeiterin Abt. 15.4
--------------------	----------------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

**Frau Oberbürgermeisterin Ludwig** eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Sie gratuliert Herrn Stadtrat Konrad zu seinem heutigen Geburtstag.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 

Die Beschlussvorlage B-204/2012 (TOP 7.6) wird zurückgezogen, da zunächst die Vorstellung der Kandidaten in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses erfolgt.

Die Beschlussvorlage B-203/2012 (TOP 7.7) wird zurückgezogen, da hierzu im Vorfeld eine Informationsveranstaltung für Bürger stattfinden wird.

Der Beschlussantrag Nr. BA-027/2012 (TOP 9.4) wird auf Antrag des Einreichers zurückgezogen.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich - vom 14.11.2012
- 

Es liegen keine Einwendungen vor. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

4 Informationen der Oberbürgermeisterin

---

**Frau Oberbürgermeisterin Ludwig** informiert zur Brücke am Dresdner Platz, über das Städteranking, zur Musikschule und zum Sonderprogramm Schulhausbau.

5 Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass

---

Es gibt keine Fraktionserklärungen.

6 Petitionsvorlage

---

Änderung der Vereinbarung zwischen der Stadt Chemnitz und den Tagespflegepersonen zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege  
Vorlage: P-006/2012 Einreicher: Frau Ulrike Schröder aus Chemnitz

---

Zur Vorlage wurde eine Änderung der Verwaltung ausgereicht.

**Herr Stadtrat Otto (SPD-Fraktion)** beantragt die Petition in den Jugendhilfeausschuss zu verweisen.

Frau Stadträtin Patt (CDU-Ratsfraktion), Herr Stadtrat Kohlmann (Fraktion PRO CHEMNITZ) und Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sprechen zur Thematik.

Abstimmung über den Antrag auf Verweis der Petitionsvorlage in den Jugendhilfeausschuss

---

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt  
(49 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme,  
1 Stimmenthaltung)**

Somit erfolgt die Behandlung in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

7 Beschlussvorlagen

---

7.1 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz  
Vorlage: B-210/2012 Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15

---

Zur Beschlussvorlage wurden eine Änderung der Verwaltung sowie ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion, CDU-Ratsfraktion, Fraktion DIE LINKE und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ausgereicht.

Herr Stadtrat Walter (CDU-Ratsfraktion), Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP) und Herr Bürgermeister Brehm sprechen zum Sachverhalt.

Abstimmung über den Änderungsantrag

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt  
(43 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen,  
2 Stimmenthaltungen)**

**Beschluss B-210/2012**

Der Stadtrat beschließt die 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage einschließlich der Änderung durch den bestätigten Änderungsantrag der SPD-Fraktion, CDU-Ratsfraktion, Fraktion DIE LINKE und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(50 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)**

- 7.2 Überplanmäßige Mittelbereitstellung zu Gunsten des Budgets Jugendhilfe  
Vorlage: B-268/2012 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
- 

Herr Bürgermeister Rochold und Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) äußern sich zur Thematik.

**Beschluss B-268/2012**

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 2.519.097 € für das Budget Jugendhilfe entsprechend Anlage 1 Seiten 1 bis 5 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(51 Ja-Stimmen)**

- 7.3 Überplanmäßige Mittelbereitstellung zu Gunsten des Budgets der Aufwendungen für Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe zur Bewirtschaftung von Kindertageseinrichtungen  
Vorlage: B-281/2012 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
- 

Es besteht kein Handlungsbedarf.

**Beschluss B-281/2012**

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 766.289 € zu Gunsten des Budgets der Aufwendungen für Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe zur Bewirtschaftung von Kindertageseinrichtungen entsprechend Anlage 1, Seite 1 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(49 Ja-Stimmen)**

- 7.4 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten  
Vorlage: B-136/2012 Einreicher: Dezernat 3/SE 31
- 

Es besteht kein Handlungsbedarf.

**Beschluss B-136/2012**

Der Stadtrat beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt  
(44 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen,  
3 Stimmenthaltungen)**

- 7.5 Verordnung der Stadt Chemnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2013  
Vorlage: B-304/2012 Einreicher: Dezernat 3/Amt 32
- 

Frau Stadträtin Schinkitz (Fraktion DIE LINKE) und Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) sprechen zum Sachverhalt.

**Beschluss B-304/2012**

Der Stadtrat beschließt die Verordnung der Stadt Chemnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2013 gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt  
(32 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen,  
4 Stimmenthaltungen)**

- 7.6 Abberufung von einem Mitglied aus dem Ausländerbeirat der Stadt Chemnitz und Neuberufung von einem Mitglied in den Ausländerbeirat der Stadt Chemnitz  
Vorlage: B-294/2012 Einreicher: Dezernat 5/Ausländerbeauftragte der Stadt Chemnitz
- 

Die Beschlussvorlage wurde unter TOP 2 zurückgezogen.

- 7.7 Energetische Bioabfallverwertung in Chemnitz ab 2015  
Vorlage: B-203/2012 Einreicher: Dezernat 3/ASR
- 

Die Beschlussvorlage wurde unter TOP 2 zurückgezogen.

- 7.8 Übertragung des Hortes der Grundschule Gablenz Liddy-Ebersberger-Straße 2 einschließlich der Außenstelle Carl-von-Ossietzky-Straße 171 an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V. zum 1. Januar 2013  
Vorlage: B-229/2012 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
- 

Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stellt eine Frage zur Beschlussvorlage, welche von Herrn Pethke (Amtsleiter Amt 50) beantwortet wird.

**Beschluss B-229/2012**

Der Stadtrat beschließt die Übertragung des Hortes der Grundschule Gablenz Liddy-Ebersberger-Straße 2 einschließlich der Außenstelle Carl-von Ossietzky-Straße 171 an den freien Träger der Jugendhilfe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V. zum 1. Januar 2013.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(49 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)**

- 7.9 Rahmenvereinbarung zwischen Kommune und freiem Träger über die Aufbringung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen gemäß § 17 Absatz 2 Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen - SächsKitaG)  
Vorlage: B-245/2012 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
- 

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

**Beschluss B-245/2012**

1. Der Stadtrat setzt den Beschluss Nr. B-199/2008 vom 10.09.2008 außer Kraft.

2. Der Stadtrat beschließt die Rahmenvereinbarung zwischen Kommune und freiem Träger über die Aufbringung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen gemäß § 17 Absatz 2 Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen - SächsKitaG) gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(50 Ja-Stimmen)**

- 7.10 Aufgabe des ehemaligen Schulobjektes Vetttersstraße 34  
Vorlage: B-157/2012 Einreicher: Dezernat 5/Amt 40
- 

Herr Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion) stellt eine Frage, welche von Herrn Stötzer (Leiter GMH) beantwortet wird.

**Beschluss B-157/2012**

Der Stadtrat beschließt:

Die Sprachheilschule „Ernst Busch“ verbleibt im Schulgebäude Arno-Schreiter-Straße 1/3. Das Objekt Vetttersstraße 34 wird für schulische Zwecke nicht mehr vorgehalten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(50 Ja-Stimmen)**

7.11 Integriertes Klimaschutzprogramm für die Stadt Chemnitz  
Vorlage: B-201/2012 Einreicher: Dezernat 3/Amt 36

---

Zur Beschlussvorlage wurde eine Änderung der Verwaltung, ein gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU-Ratsfraktion und Fraktion DIE LINKE sowie ein Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ausgereicht.

An der Diskussion zum Klimaschutzprogramm beteiligen sich Herr Stadtrat Dr. Gericke (SPD-Fraktion), Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP), Herr Stadtrat Kraneis (SPD-Fraktion), Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Stadtrat Ulbrich (CDU-Ratsfraktion), Herr Stadtrat Höhnel (CDU-Ratsfraktion), Herr Bürgermeister Runkel, Dr. Schabrodt (Amtsleiter Amt 36), Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) und Frau Bürgermeisterin Wesseler.

**Herr Stadtrat Ulbrich (CDU-Ratsfraktion)** stellt den Antrag auf Verweis der Vorlage in den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss.

**Herr Stadtrat Kraneis (SPD-Fraktion)** beantragt Einzelabstimmung.

**Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** beantragt eine Auszeit.

Abstimmung über den Verweis der Vorlage in den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

---

**Abstimmungsergebnis: bei Stimmengleichheit abgelehnt  
(23 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen,  
3 Stimmenthaltungen)**

**Auszeit von 16:27 Uhr bis 16:36 Uhr**

**Herr Bürgermeister Runkel** zieht die Änderung der Verwaltung zur Vorlage zurück.

**Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** zieht darauf hin den Änderungsantrag ihrer Fraktion zurück, weil er sich damit erübrigt hat.

Abstimmung über den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU-Ratsfraktion und Fraktion DIE LINKE

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(44 Ja-Stimmen, 6 Stimmenthaltungen)**

Einzelabstimmung über die Beschlussvorlage

**Abstimmungsergebnis:**

**Beschlusspunkt 1**                    **einstimmig bestätigt**  
**(45 Ja-Stimmen, 5 Stimmenthaltungen)**

**Beschlusspunkt 2**                    **einstimmig bestätigt**  
**(47 Ja-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen)**

**Beschlusspunkt 3**                    **mehrheitlich bestätigt**  
**(29 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen,**  
**10 Stimmenthaltungen)**

**Beschlusspunkt 4**                    **einstimmig bestätigt**  
(als Bestätigung  
des Änderungsantrages)        **(47 Ja-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen)**

**Beschluss B-201/2012**

Der Stadtrat beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung und Beteiligung zum Entwurf des Integrierten Klimaschutzprogramms für die Stadt Chemnitz (IKSPC) eingegangenen Stellungnahmen und vorgebrachten Anregungen hat der Stadtrat mit folgendem Ergebnis zur Kenntnis genommen:
  - a) zur Kenntnis genommen werden die Sachverhalte, die nicht abwägungsrelevant sind mit der lfd. Nr. B7/G2 bis V1/E3 gemäß Anlage 3 der Beschlussvorlage
  - b) berücksichtigt werden die Sachverhalte sind mit der lfd. Nr. B7/G10 bis V2/S3 gemäß Anlage 4 der Beschlussvorlage
  - c) teilweise berücksichtigt werden die Sachverhalte sind mit der lfd. Nr. B7/G7 bis V3/S3 gemäß Anlage 5 der Beschlussvorlage
  - d) nicht berücksichtigt werden die Sachverhalte sind mit der lfd. Nr. B7/G1 bis V3/Ö3 gemäß Anlage 6 der Beschlussvorlage
2. Der Stadtrat beschließt das Integrierte Klimaschutzprogramm für die Stadt Chemnitz gemäß Anlage 8 der Beschlussvorlage.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse der Fortschreibung der CO<sub>2</sub>-Bilanz vom Oktober 2012 vor der Veröffentlichung in das Integrierte Klimaschutzprogramm für die Stadt Chemnitz einzuarbeiten.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat bis spätestens Mai 2013 die folgenden beiden Klima- und Ressourcenschutzmaßnahmen mit einem Zeitplan zur zügigen Realisierung zur Beschlussfassung vorzulegen.

a) GMH (Bezugnahme auf I-058/2012)

Von der GMH sind bezüglich der in der genannten Vorlage I-058/2012 aufgezeigten enormen Einsparpotentiale im Hinblick auf Strom, Wärme und Wasser Maßnahmevorschläge zur unverzüglichen Realisierung dieser Potentiale zu unterbreiten. Dabei ist die Realisierung der EKKo-Maßnahme 65/04e mit einer klaren Aufgabenbeschreibung, Zielsetzungen und Kriterien der Erfolgskontrolle einzubeziehen. Die Grundzüge eines energetischen Sanierungsprogramms wie unter 5.1.2 (Seite 113) angeführt, sind darzustellen.

b) Klima- und Ressourcenschutz als organisatorische Querschnittsaufgabe in der Verwaltung

Die Verwaltung unterbreitet einen Vorschlag, wie Klima- und Ressourcenschutz als Querschnittsaufgabe über alle Dezernate organisatorisch und personell untersetzt wird. Dies kann in der Form eines Klima- und Ressourcenschutzbeauftragten, aber auch in einer anderen Form erfolgen. Der Vorschlag ist inhaltlich mit Aufgabenbeschreibung, Zielen und Kriterien der Erfolgskontrolle zu untersetzen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(47 Ja-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen)**

- 7.12 Aufhebung des Beschlusses Nr. B-029/2012 vom 25.01.2012 - Verkauf der Flurstücke 523 a, 538/3, 697/2 und einer Teilfläche des Flurstücks 523 der Gemarkung Altchemnitz  
Vorlage: B-282/2012 Einreicher: Dezernat 6/Amt 23
- 

Frau Stadträtin Patt (CDU-Ratsfraktion), Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE) und Wessler machen Ausführungen zur Thematik.

**Beschluss B-282/2012**

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. B-029/2012 vom 25.01.2012 mit dem Gegenstand: Verkauf der Flurstücke 523 a, 538/3, 697/2 und einer Teilfläche des Flurstücks 523 der Gemarkung Altchemnitz.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(49 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)**

- 7.13 Verkauf des Flurstückes 111/38 der Gemarkung Neustadt und Teilflächen der Flurstücke 111/51 der Gemarkung Neustadt sowie der Flurstücke 226/7 und 226/9 der Gemarkung Schönau im Gewerbegebiet Nordost-Quadrant  
Vorlage: B-305/2012 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
- 

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

**Beschluss B-305/2012**

Der Stadtrat beschließt:

den Verkauf des Flurstückes 111/38 der Gemarkung Neustadt und Teilflächen der Flurstücke 111/51 der Gemarkung Neustadt sowie der Flurstücke 226/7 und 226/9 der Gemarkung Schönau im Gewerbegebiet Nordost-Quadrant.

Grundstück: Clemens-Winkler-Straße  
Gemarkung: Neustadt/Schönau  
Flurstück: 111/38, 111/51 (Teilfläche) der Gemarkung Neustadt  
226/7 und 226/9 (Teilflächen) der Gemarkung Schönau  
Größe: 111/38 3.450 m<sup>2</sup>  
111/51 ca. 1.600 m<sup>2</sup>  
226/7 ca. 760 m<sup>2</sup>  
226/9 ca. 190 m<sup>2</sup>  
Gesamt: ca. 6.000 m<sup>2</sup>

Verkäufer: Stadt Chemnitz

Käufer: S & F Maschinen- und Werkzeugbau GmbH

Der Grundbesitz wird an den Käufer mit einem Nachlass wie folgt veräußert:

Kaufpreis:	168.000 €	(28 €/m <sup>2</sup> )
Buchwert:	207.060 €	(34,51 €/m <sup>2</sup> )
Kaufpreinsnachlass:	39.060 €	(6,51 €/m <sup>2</sup> )
außerordentlicher Aufwand:	39.060 €	(6,51 €/m <sup>2</sup> )

Die Finanzierung des außerordentlichen Aufwandes von insgesamt 39.060 € erfolgt aus dem Produktsachkonto 5713001.51611000 „Sonstiges Grundvermögen, Gewerbe- und Sondergebiete, Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten“.

Belastungsvollmacht:

Die Stadt Chemnitz als Eigentümerin des Kaufgrundbesitzes erteilt dem Käufer vorbehaltlich entsprechender kommunalaufsichtsrechtlicher Genehmigung Vollmacht zur Belastung des Kaufgrundbesitzes mit – auch vollstreckbaren (§ 800 ZPO) Grundpfandrechten, von der jedoch nur an der Notarstelle des amtierenden Notars Gebrauch gemacht werden kann.

Der Kaufpreis für den Kaufgrundbesitz und eventuelle Verzugszinsen sind aus dem durch das Grundpfandrecht gesicherten Darlehen in voller Höhe auszuführen.

Grundbuchrechtliche Sicherung des Kaufpreinsnachlasses:

In Abteilung III des Grundbuches wird eine Grundschuld ohne Brief zur Absicherung der Differenz/Nachlass in Höhe von 39.060 € zugunsten der Stadt Chemnitz an nächstmöglicher Rangstelle eingetragen. Dem Rangrücktritt wird durch die Stadt Chemnitz zugestimmt, wenn das finanzierende Kreditinstitut die Eintragung der Grundpfandrechte an nächstmöglicher Rangstelle in Abteilung III des Grundbuches fordert. Im Falle der Insolvenz des Käufers besteht im vorgenannten Fall das Risiko des Forderungsverlustes.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt  
(49 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen)**

- 7.14 Aufhebung des Beschlusses Nr. B-164/2009 vom 03.06.2009 "Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 1287 der Gemarkung Röhrsdorf im Industriepark Leipziger Straße"  
Vorlage: B-306/2012 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
- 

Herr Stadtrat Fritzsche (CDU-Ratsfraktion) und Frau Oberbürgermeisterin Ludwig reden zum Sachverhalt.

**Beschluss B-306/2012**

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. B-164/2009 vom 03.06.2009, Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 1287 der Gemarkung Röhrsdorf im Industriepark Leipziger Straße.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(49 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)**

- 7.15 Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 09/07 "Stadteingang Leipziger Straße"  
Vorlage: B-310/2012 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 

Es besteht kein Handlungsbedarf.

**Beschluss B-310/2012**

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 09/07 "Stadteingang Leipziger Straße" Nr. B-230/2012 des Stadtrates vom 19.09.2012 wird aufgehoben.
2. Die Satzung der Stadt Chemnitz über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 09/07 "Stadteingang Leipziger Straße" gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt  
(48 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen)**

- 7.16 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 10/12 Pornitzstraße  
Vorlage: B-315/2012 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 

Es besteht kein Handlungsbedarf.

**Beschluss B-315/2012**

Der Stadtrat beschließt:

1. die Abwägungen zum Bebauungsplan Nr. 10/12 Pornitzstraße.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S.2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509), sowie nach § 89 der Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung vom 28. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 200), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130), beschließt der Stadtrat der Stadt Chemnitz den Bebauungsplan Nr. 10/12 Pornitzstraße, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) sowie dem Text (Teil B), in der Fassung vom 04.04.2012 als Satzung (Anlage 3 der Beschlussvorlage).
3. Die Begründung in der Fassung vom 04.04.2012, fortgeschrieben 17.10.2012, wird gebilligt (Anlage 4 der Beschlussvorlage).

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(49 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)**

- 7.17 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 11/14 Lutherstraße/Zschopauer Straße  
Vorlage: B-317/2012 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 

Es besteht kein Handlungsbedarf.

**Beschluss B-317/2012**

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Abwägungen zum Bebauungsplan Nr. 11/14 Lutherstraße/Zschopauer Straße
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S.2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509), sowie nach § 89 der Sächsischen Bauordnung in der Fassung vom 28. Mai 2004 (SächsGVBl. S.200), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130), beschließt der Stadtrat der Stadt Chemnitz den Bebauungsplan Nr. 11/14 Lutherstraße/Zschopauer Straße, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) sowie dem Text (Teil B), in der Fassung vom 29.05.2012 als Satzung (Anlage 3 der Beschlussvorlage).
3. Die Begründung in der Fassung vom 29.05.2012 (Anlage 4 der Beschlussvorlage) wird gebilligt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(47 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen)**

8 Informationsvorlagen

---

- 8.1 Tätigkeitsbericht der Ausländerbeauftragten der Stadt Chemnitz 01.05.2011 - 30.04.2012  
Vorlage: I-055/2012 Einreicher: Dezernat 5/Ausländerbeauftragte der Stadt Chemnitz
- 

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- 8.2 Kulturbericht der Stadt Chemnitz 2012  
Berichtsjahre 2007 - 2012  
Vorlage: I-065/2012 Einreicher: Dezernat 5/SE 41
- 

Herr Stadtrat Dr. Gericke (SPD-Fraktion) stellt eine Frage, welche von Herr Bürgermeister Rochold beantwortet wird.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- 8.3 Sanierungskonzept für Chemnitzer Kindertageseinrichtungen in freier und kommunaler Trägerschaft bis 2020  
Vorlage: I-069/2012 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
- 

Zur Vorlage wurde eine Änderung der Verwaltung ausgereicht.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- 8.4 Finanzcontrolling per 30.09.2012  
Vorlage: I-070/2012 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- 8.5 Information über die Ergebnisse der Verkaufsverhandlung zur Talsperre Euba, Flurstück 604 Gemarkung Euba  
Vorlage: I-075/2012 Einreicher: Dezernat 6/Am 66
- 

Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE) stellt eine Frage, welche von Frau Bürgermeisterin Wessler beantwortet wird.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- 8.6 Beteiligungsbericht der Stadt Chemnitz auf Basis der Ergebnisse 2011  
Vorlage: I-077/2012 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- 8.7 Information über die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Chemnitz in den Jahren 2004 bis 2009  
Vorlage: I-080/2012 Einreicher: Dezernat 1
- 

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

9 Beschlussanträge

---

- 9.1 Überarbeitung Entgeltordnung Museum für Naturkunde  
Vorlage: BA-021/2012 Einreicher: CDU-Ratsfraktion,  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 

Es wurden eine Änderung des Einreichers und eine Stellungnahme der Verwaltung ausgereicht.

Frau Stadträtin Patt (CDU-Ratsfraktion) und Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sprechen zum Beschlussantrag.

**Beschluss BA-021/2012**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Entgeltordnung für das Museum für Naturkunde zu überarbeiten. Insbesondere der freie Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist analog den anderen städtischen Museen einzuarbeiten.

Die neue Entgeltordnung ist bis März 2013 mit Gültigkeit ab Mai 2013 dem Stadtrat vorzulegen.

Die Mindereinnahmen des Museums für Naturkunde sind aus dem PSK 2811001.43181110 „Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche“ auszugleichen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(52 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)**

- 9.2 Aufhebung des Beschlusses BA-026/2010 "Satzung Trinkwasserversorgung"  
Vorlage: BA-024/2012 Einreicher: Fraktion DIE LINKE
- 

Es wurde eine Stellungnahme der Verwaltung ausgereicht.

**Beschluss BA-024/2012**

Der Beschluss BA-026/2010 vom 24.11.2010 „Satzung Trinkwasserversorgung“ wird aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(52 Ja-Stimmen)**

- 9.3 Sicherung von Qualitätsstandards bei der Essensversorgung in Kindertagesstätten und Schulen  
Vorlage: BA-026/2012 Einreicher: Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Stadtrat Andreas Wolf
- 

Es wurden eine Änderung des Eineichers und eine Stellungnahme der Verwaltung ausgereicht.

**Frau Oberbürgermeisterin Ludwig** weist darauf hin, dass für ein gefordertes Kontrollkonzept entsprechend Punkt 1 des Beschlussantrages nicht das Gesundheitsamt, sondern das Lebensmittel- und Veterinäramt zuständig wäre.

**Frau Stadträtin Kempe (CDU-Ratsfraktion)** beantragt getrennte Abstimmung der Beschlusspunkte.

Zum Beschlussantrag reden Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP), Herr Stadtrat Horváth (SPD-Fraktion), Herr Bürgermeister Rochold, Herr Stadtrat Meyer (Fraktion FDP), Herr Stadtrat Otto (SPD-Fraktion), Frau Stadträtin Patt (CDU-Ratsfraktion) und Herr Stadtrat Wolf.

**Frau Stadträtin Kempe (CDU-Ratsfraktion)** bringt folgenden Änderungsantrag zum Beschlusspunkt 4 ein.

*„Es soll geprüft werden, ob Speise- und Pausenräume in Kindertagesstätten und Schulen zukünftig nach den Kriterien der DGE saniert bzw. gebaut werden können, um perspektivisch eine Zertifizierung zu ermöglichen.“*

Einzelabstimmung über die den Beschlussantrag

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Beschlusspunkt 1</b>	<b>mehrheitlich bestätigt (41 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 7 Stimmenthaltungen)</b>
<b>Beschlusspunkt 2</b>	<b>mehrheitlich bestätigt (41 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 6 Stimmenthaltungen)</b>
<b>Beschlusspunkt 3</b>	<b>mehrheitlich bestätigt (29 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 10 Stimmenthaltungen)</b>
<b>Beschlusspunkt 4 (Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion)</b>	<b>mehrheitlich bestätigt (36 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen 6 Stimmenthaltungen)</b>

### **Beschluss BA-026/2012**

Die Stadtverwaltung Chemnitz wird beauftragt:

1. Beim Abschluss von Verträgen (Neuausschreibung/Verlängerung) zur Essenslieferung für städtisch betriebene oder von der Stadt geförderte Kindertagesstätten und Schulen sicherzustellen, dass die Caterer eine Menülinie nach den Richtlinien der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) bereitstellen. Förderrichtlinien und Satzungen sind entsprechend zu überarbeiten. Ein Kontrollkonzept (Stichproben) ist durch das Gesundheitsamt zu erarbeiten.
2. Zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen zukünftig eine DGE-Zertifizierung aller in Kindertagesstätten und Schulen kochenden bzw. anliefernden Caterern ermöglicht werden kann. Dabei sind insbesondere die Kosten der Zertifizierung, logistische Probleme und Auswirkungen auf die Essenspreise zu benennen. Die Prüfung ist bis Juni 2013 durchzuführen und die Ergebnisse den zuständigen Ausschüssen vorzulegen.
3. Für geplante Kindertagesstätten- und Schulsanierungen ist grundsätzlich zu prüfen, ob unter dem Aspekt der möglichen Vermietung an Caterer bzw. für die Option der „selbst kochenden Einrichtung“ Voraussetzungen für den Einbau von Vollküchen geschaffen werden können.
4. Es soll geprüft werden, ob Speise- und Pausenräume in Kindertagesstätten und Schulen zukünftig nach den Kriterien der DGE saniert bzw. gebaut werden können, um perspektivisch eine Zertifizierung zu ermöglichen.

### **Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt**

9.4 Vergütungen in Eigengesellschaften/Eigenbetrieben  
Vorlage: BA-027/2012 Einreicher: Fraktion DIE LINKE

---

Der Beschlussantrag wurde unter TOP 2 zurückgezogen.

10 Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte

---

Herr Stadtrat Rösler (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stellt eine mündliche Anfrage.

- 11 Bestimmung von zwei Stadratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich -
- 

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden **Frau Stadträtin Pastor (Fraktion DIE LINKE)** und **Frau Stadträtin Patt (CDU-Ratsfraktion)** bestätigt.

**Frau Oberbürgermeisterin Ludwig** schließt die Sitzung.

18.12.2012 *Barbara Ludwig*  
Datum Barbara Ludwig  
Vorsitzende  
des Stadtrates

19.12.2012 *C. Pastor*  
Datum Pastor  
Mitglied  
des Stadtrates

19.12.2012 *A. Patt*  
Datum Patt  
Mitglied  
des Stadtrates

17.12.2012 *Seidel*  
Datum Seidel  
Schriftführerin